

# ***In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch***



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Lilli Hampeter (KV Düsseldorf)

## **Änderungsantrag zu WP-01-K1**

### **Von Zeile 714 bis 716 einfügen:**

Einkommen bekommen zum Ausgleich einen Großteil der Einnahmen der CO<sub>2</sub>-Bepreisung von Gebäudewärme und Transport als Klimageld zurück. Dabei soll das Klimageld gleichmäßig mit den Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung steigen. Das Klimageld soll in der nächsten Legislatur so schnell wie möglich eingeführt werden und dann direkt und

## **Begründung**

Wir haben auf der BDK in Wiesbaden im November beschlossen, dass die Höhe des Klimageldes gleichmäßig mit den Einnahmen aus der CO<sub>2</sub>-Bepreisung steigen soll (<https://cms.gruene.de/uploads/assets/Verschiedenes-Klimageld-einfuehren-Beschluss-BDK-11-2024.pdf.pdf>). Diese Verknüpfung der Einnahmen mit der Höhe des Klimageldes stellt sicher, dass die entlastende Wirkung des Klimageldes verlässlich ist.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Rainald Haagen (KV Düsseldorf); Niklas Werle (KV Düsseldorf); Jan Snoor Andersen (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Günther Bunte-Esders (KV Düsseldorf); Christian Dortschy (KV Düsseldorf); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Burkhard Fröhlich (KV Düsseldorf); Mija Isterling (KV Berlin-Mitte); Anja Dürselen (KV Düsseldorf); Güven Erkurt (KV Paderborn); Jonas Wischermann (KV Wesel); Fabian Müller (KV Münster); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Klaus Mewes (KV Düsseldorf); Nina Nakonetzki (KV Emsland); sowie 59 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.